



Ausschreibung für das Höchstbegabtenstipendium des Rotary Clubs Innsbruck 2026

Ausschreibung für das Höchstbegabtenstipendium
des Rotary Club Innsbruck 2026

Der Rotary Club Innsbruck ist überzeugt, dass die heutige Jugend die Zukunft Österreichs ist und dass die zahlreichen hochbegabten jungen Menschen unseres Landes bestmögliche Förderung verdienen. Die Anpassung an die rasch fortschreitende Technologie sowie die Gestaltung der gesellschaftlichen Entwicklung auf nationaler, europäischer und globaler Ebene werden in den kommenden Jahren von den besten Köpfen der heutigen Jugend getragen. Aus diesem Grund stiftet der RC Innsbruck seit 1988 ein Stipendium zur Förderung höchstbegabter junger Menschen. Das Stipendium wird jährlich an österreichischen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen ausgeschrieben; zudem ergeht die Ausschreibung an alle österreichischen Rotary Clubs.

Die Einreichunterlagen (Empfehlungsschreiben einer Patin/eines Paten von einem österreichischen RC Club; Motivationsschreiben; Leistungsnachweis; Bestätigungen über extrakurrikuläre Aktivitäten; Selbstdarstellung mit ausführlichem Lebenslauf; Referenz/Gutachten einer Professorin oder eines Professors aus dem Studienfach der Kandidatin bzw. des Kandidaten) sind in drei PDF-Dateien elektronisch einzureichen:

1. Alle Zeugnisse ab der Matura (PDF 1).
2. Alle Bestätigungen über extrakurrikuläre Aktivitäten (PDF 2).
3. Alle weiteren Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Gutachten etc.) (PDF 3).

Alle Unterlagen (drei Dateien) müssen über die Patin/ den Paten an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: Univ. Prof. Dr. med. univ. Cornelia Lass-Flörl — cornelia.lass.floerl@gmail.com

Das gesamte Datenvolumen aller drei Dateien darf 5 MB nicht überschreiten. Bewerbungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht weiter berücksichtigt. Es ist zu beachten, dass die Nominierung eines Kandidaten/ einer Kandidatin (Punkt 5.1 der Richtlinien) und die entsprechenden Gutachten (Punkt 5.4) von verschiedenen Personen erstellt werden müssen.

Fristen und Termine:

Abgabefrist: 15. Jänner 2026

Erstellung der Shortlist: Februar 2026

Interviews: Februar–März 2026

Preisverleihung und persönliche Vorstellung: voraussichtlich Juni 2026

Kontakt:

Rotary Club Innsbruck
c/o Restaurant Hotel Sailer
Adamgasse 8
6020 Innsbruck
rcinnsbruck@rotary.at

Richtlinien:

1. Ausschreibung

Der RC Innsbruck stiftet seit 1988 ein Stipendium zur Förderung höchstbegabter junger Menschen. Das Stipendium wird jährlich an österreichischen Universitäten, Hochschulen (einschließlich Fachhochschulen; im Folgenden kurz: Hochschulen) ausgeschrieben. Die österreichischen Rotary Clubs werden entsprechend informiert.

Ein Rechtsanspruch auf Zuerkennung eines Stipendiums oder auf die Bearbeitung eines Antrags besteht nicht.

2. Auswahlkriterien

Das vorrangige Auswahlkriterium ist eine vielseitige Begabung der Kandidatinnen und Kandidaten, die für ihre persönliche Entwicklung und ihre Rolle in der Gesellschaft überdurchschnittlichen Erfolg verspricht. Neben herausragenden Leistungen in der Ausbildung sollen die Bewerberinnen und Bewerber Kreativität, kulturelles oder soziales Engagement sowie die Fähigkeit zu kritischem und konstruktivem Denken nachweisen.

Erfahrungen in Wissenschaft, Kultur oder Kunst auf hohem Niveau werden erwartet; auf mindestens einem dieser Gebiete sollten herausragende Leistungen vorliegen.

In den persönlichen Gesprächen mit dem Kuratorium sollen die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen, dass sie geistig beweglich, tolerant gegenüber anderen Meinungen und fähig sind, ihre eigene Ansicht überzeugend zu vertreten.

Das Höchstbegabtenstipendium ist ausdrücklich nicht an soziale Bedürftigkeit gebunden.

3. Kandidatinnen und Kandidaten

Das Höchstbegabtenstipendium des RC Innsbruck wird ausschließlich an Studierende bzw. an Personen vergeben, die an einer österreichischen Hochschule studieren oder studiert haben. Voraussetzung ist der Abschluss des ersten Studienabschnitts bzw. des Bakkalaureats. Im Jahr der Bewerbung dürfen die Kandidatinnen und Kandidaten das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

4. Vorschlagsrecht

Selbstbewerbungen sind ausgeschlossen. Der Vorschlag zur Nominierung (Empfehlungsschreiben) muss über eine Patin/einen Paten eines RC Clubs erfolgen.

5. Auswahlverfahren

Das Kuratorium für das Höchstbegabtenstipendium besteht aus drei bis sechs Mitgliedern, die vom Vorstand des RC Innsbruck bestellt werden. Die Auswahl erfolgt auf Basis folgender Unterlagen:

1. Schriftlicher Vorschlag mit kurzer Begründung durch Patin/Pate.
2. Leistungsnachweis (Universitätszeugnisse) sowie Bestätigungen über extrakurrikuläre Aktivitäten (z. B. Ferienkurse, Sprachkurse, sportliche Erfolge, soziales Engagement).
3. Selbstdarstellung mit ausführlichem Lebenslauf sowie Angaben zu beruflichen und sonstigen Interessen und Zielsetzungen.
4. Gutachten einer Professorin oder eines Professors aus dem Studienfach der Kandidatin bzw. des Kandidaten, das die herausragende Leistung bestätigt.
5. Persönliches Gespräch mit dem Kuratorium.

Die Vergabe erfolgt nach Vorschlag des Kuratoriums durch Beschluss des Vorstandes; ein weitergehender Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Förderung

Das Stipendium beträgt € 5.000,- pro Jahr. In begründeten Ausnahmefällen kann das Stipendium auf mehrere Stipendiatinnen und Stipendiaten aufgeteilt werden.

Das Stipendium dient der Erweiterung des persönlichen Horizonts, z. B. für Studienreisen, die Teilnahme an Kursen, Seminaren oder Tagungen, oder für die Durchführung von Messungen, Analysen oder Publikationen. Über die tatsächliche Verwendung ist dem Kuratorium spätestens ein Jahr nach Zuteilung schriftlich zu berichten.

7. Kontakte

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, mit dem Kuratorium in Kontakt zu bleiben und zu gegebener Zeit dem RC Innsbruck persönlich und mündlich über ihren weiteren Werdegang zu berichten.

8. Änderung der Richtlinien

Diese Richtlinien können jederzeit durch Beschluss des Vorstandes des RC Innsbruck geändert werden.